

Manfred van Treek
Naturheilverfahren – Umweltmedizin – Suchtmedizin – Palliativmedizin
Seegartenstraße 26
68519 Viernheim

Arzt für Allgemeinmedizin
0160 9051 7050
vantreek-nhvma@gmx.de

Paul-Ehrlich-Institut
Postfach
63207 Langen

Meldung eines Impfschadens **Patientin L...**

20.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit melde ich Ihnen einen weiteren Fall eines schweren, die Lebensqualität der Patientin beeinträchtigenden Impfschadens.

Die Patientin meldete ihren Impfschade bereits selber unter der PEI-Nr: 2020000519.

Dabei wurde das Raynaud-Syndrom im Zusammenhang mit den Gen-H-B-Vax-Impfungen gesehen. Das gesamte Ausmaß aller Impfschäden war ihr nicht bewusst.

09.03.1986: geboren

12.03.1986: Tbc (0-0) kein Einkleber

17.06.1986: TD Pert (0-3) kein Einkleber

24.07.1986: TD Pert (0-4) kein Einkleber

26.08.1986: TD Pert (0-5) kein Einkleber

13.01.1987: Pol Typ 1 (0-10) kein Einkleber

10.02.1987: Pol Typ 2 (0-11) kein Einkleber

26.03.1987: Pol Typ 3 (1-0) kein Einkleber

26.03.1987: Masern (1-0) kein Einkleber

30.03.1988: Pol Trivalent (2-0) kein Einkleber

16.09.1988: TD Pert (2-6) kein Einkleber

16.09.1988: Masern (2-6) kein Einkleber

12.01.1991: MMR (4-10) kein Einkleber

..... **1991: Polypen Op (5.Lj.)**

12.11.1991: TD (5-8) kein Einkleber

12.11.1991: Pol Trivalent (5-8) kein Einkleber

04.04.1996: FSME (10-1) Encepur K kein Einkleber

06.05.1996: FSME (10-2) Encepur K kein Einkleber

03.06.1996: Pol (10-3) kein Einkleber

09.06.1997: FSME (11-3) Encepur K kein Einkleber

..... **1997: Blinddarm OP (11.Lj.)**

12.03.1998: TD 12-0) Td-RIX ChB: 12127C9A

12.03.1998: HepB (12-0) GenH-B-Vax K ChB: 530011
30.04.1998: MMR (12-1) Priorix ChB: 690001P
30.04.1998: Hep B (12-1) GenH-B-Vax K ChB: 583011
25.05.2000: Pert (14-2) Pac Merieux ChB: U0058BA
25.05.2000: HepB (14-2) GenH-B-Vax K ChB: R0474-3

seit..2000: Raynaud Syndrom (14.Lj.)

.....2000: Darmspiegelung, wegen teilweise 14tägigem Stuhlverhalt

05.03.2008: Gelbfieber (22-0) Stamaril Lebendimpfstoff ChB: A5612-2

18.08.2008: TD (22-5) kein Einkleber

Seit 2008-dato: Chronische Erschöpfung, trat in der zweiten Jahreshälfte auf (Seit 22.Lj.)

.....2009: (Fehl)Diagnose „Borderline-Syndrom“ (23.Lj.)

.....2015: Morbus Meulengracht bestätigt (29.Lj.); Beschwerden, wie gelbes Hautkolorit und Erschöpfungsphasen traten schon einige Jahre vorher auf.

Möglicherweise sind die Verhaltensauffälligkeiten, die zur Fehldiagnose „borderline“ führten, auf die das Nervensystem toxisch belastende Kombination der erhöhten Bilirubin-Spiegel mit den Wirkverstärkern der Impfstoffe zurückzuführen.

Im Beipackzettel von Sanofi Pasteur wird an neurotropen Nebenwirkungen für Stamaril angegeben: „Verwirrung, Lethargie, Enzephalitis, Enzephalopathie und Meningitis (siehe Abschnitt 4.4). Andere neurologische Zeichen und Symptome, einschließlich Krämpfe, Guillain-Barré Syndrom und fokale neurologische Defizite wurden berichtet.“

26.07.2019: Anaphylaktischer Schock nach Wespenstich (33.Lj.)

07.04.2020: Diagnose Hashimoto-Thyreoiditis als Impfschaden im Sinne des ASIA-Syndroms (Autoimmune Syndrome Induced by Adjuvants) (34.Lj.)

Ich hoffe, mit diesen Angaben weiter geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen